

Liebe Eltern,

ab dem 9. Geburtstag können, sowohl Mädchen, als auch Jungen gegen HPV (Humanen Papillomviren) geimpft werden.

**HPV** sind mit 90% die häufigste Ursache für die Entstehung des Gebärmutterhalskrebses und Gewebeveränderungen, die mögliche Vorstufen des Gebärmutterhalskrebses sind. Außerdem verursachen sie bösartige Erkrankungen der äußeren Geschlechtsorgane, sowie am Anus. Sie rufen infektiöse Warzen (Feigwarzen) hervor und können außerdem Kopf-Hals-Tumoren, sowie Tumoren im Enddarmbereich, verursachen. Die meisten Menschen infizieren sich in ihrem Leben mit den HPV. Ein Großteil der Infektionen bleibt ohne Krankheitszeichen. Jedoch können die Infektionen auch andauern und sich nach Jahren über Krebsvorstufen zu Karzinomen entwickeln.

### **Impfstoff**

Es handelt sich um virusähnliche Partikel (Partikel, die den natürlichen Viren sehr ähnlich, jedoch nicht infektiös oder vermehrungsfähig sind) die in den Muskel gespritzt werden. Wenn die Impfung bis zum 15. Geburtstag begonnen wird muss die Impfung zweimal durchgeführt werden. Danach sind es drei Impfungen.

### **Verhalten nach der Impfung**

Nach der Impfung sollte für 24 Stunden nicht geduscht oder gebadet werden um Infektionen an der Injektionsstelle zu vermeiden, so lange sollte auch das Pflaster auf der Impfstelle belassen werden. Außerdem sollte körperliche Belastung innerhalb von 3 Tagen vermieden werden.

### **Mögliche Nebenwirkungen**

Bei bis zu 10 % der Geimpften tritt innerhalb von 5 Tagen nach der Impfung erhöhte Temperatur, Fieber oder grippeähnlichen Symptomen wie Müdigkeit oder Kopf- und Gliederschmerzen auf. Im Bereich der Impfstelle kann es zu einer Rötung oder schmerzhaften Schwellung kommen.